

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis . . . . .	XVII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX

## I. Teil – Elterliche Sorge . . . . . 1

<b>1. Kapitel: Elterliche Sorge als Rechtsverhältnis . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Rechtsnatur der elterlichen Sorge . . . . .	1
1. Familienrechtliches Fürsorgeinstitut . . . . .	1
2. Absolutes Recht der Eltern . . . . .	2
3. Pflichtrecht . . . . .	2
B. Verhältnis der elterlichen Sorge zum Elternrecht als Grundrecht . . . . .	3
1. Schutzbereich des Grundrechts . . . . .	5
2. Schranken des Elternrechts . . . . .	6
C. Verhältnis der elterlichen Sorge zu den Kinderrechten . . . . .	8
1. Kindliche Eigenverantwortung . . . . .	9
2. Eingriffe des Staates . . . . .	10
3. Eingriffe Dritter . . . . .	10
a) In Notlagen . . . . .	10
b) Aufgrund quasi-elterlicher Verantwortung . . . . .	11
D. Elterliche Sorge als Quasi-Schuldverhältnis . . . . .	12
1. Pflichtverletzung . . . . .	13
2. Schaden und Kausalität . . . . .	15
3. Verschulden . . . . .	15
4. Mitwirkung mehrerer an der Schadensursache . . . . .	16
a) Haftung beider Eltern . . . . .	16
b) Haftung für Dritte . . . . .	17
5. Parallele Ansprüche . . . . .	19
6. Geltendmachung . . . . .	20
E. Das Sorgerechtsverfahren . . . . .	21
1. Definition der Kindschaftssachen . . . . .	21
2. Verfahren in Kindschaftssachen . . . . .	23
a) Zuständigkeit . . . . .	23
b) Verfahrensbeginn . . . . .	24
c) Beteiligte . . . . .	25

d) Verfahrensbestand . . . . .	28
e) Ermittlungen . . . . .	29
f) Endentscheidung, Rechtsmittel . . . . .	31
<b>2. Kapitel: Gemeinsame und alleinige Sorge . . . . .</b>	<b>33</b>
A. Elterliche Sorge kraft Gesetzes . . . . .	33
1. Adoption . . . . .	33
2. Geburt . . . . .	34
3. Beendigung der elterlichen Sorge des anderen Elternteils . . . . .	34
B. Gemeinsame elterliche Sorge beim außerehelich geborenen Kind . . . . .	35
1. Eheschließung . . . . .	36
2. Sorgeerklärung . . . . .	36
a) Rechtsnatur der Sorgeerklärung . . . . .	36
b) Voraussetzungen . . . . .	37
c) Formalien der Abgabe . . . . .	39
d) Wirksamkeit . . . . .	41
3. Entscheidung des Familiengerichts . . . . .	41
a) Antrag und Antragsbefugnis . . . . .	42
b) Vereinbarkeit mit dem Kindeswohl . . . . .	43
c) Verfahren . . . . .	46
d) Abänderung der rechtskräftigen Entscheidung . . . . .	47
C. Alleinige elterliche Sorge bei Getrenntleben . . . . .	48
1. Getrenntleben . . . . .	49
2. Antrag . . . . .	50
3. Berücksichtigung des Kindeswohls bei der Entscheidung . . . . .	51
a) Zustimmung des Antragsgegners . . . . .	52
b) Widerspruch des Kindes . . . . .	53
c) Doppelte Kindeswohlprüfung . . . . .	54
aa) Aufrechterhaltung gemeinsamer Sorge im Falle des § 1671 Abs. 1 BGB . . . . .	54
bb) Herstellung gemeinsamer Sorge im Falle des § 1671 Abs. 2 BGB . . . . .	57
cc) Übertragung auf den Antragsteller . . . . .	57
d) Negative Kindeswohlprüfung . . . . .	64
e) Anderweitige Entscheidung im Übrigen . . . . .	64
D. Übertragung der elterlichen Sorge aus anderem Anlass . . . . .	65
1. Ruhen der elterlichen Sorge . . . . .	66
2. Beendigung der elterlichen Sorge . . . . .	67
E. Abänderung von Sorgerechtsentscheidungen aus triftigen Gründen . . . . .	69
1. Anwendungsbereich . . . . .	69
2. Abänderungsgrund . . . . .	71

a)	Elternkonsens und Kindeswille . . . . .	71
b)	Änderung in den Lebensverhältnissen . . . . .	72
c)	Ausnahmefall: nicht umgesetzte Ausgangsentscheidung . . . . .	73
3.	Abänderungsentscheidung . . . . .	73
F.	Besonderheiten des Verfahrens . . . . .	74
<b>3.</b>	<b>Kapitel: Inhalt der elterlichen Sorge . . . . .</b>	<b>77</b>
A.	Personensorge . . . . .	77
1.	Allgemeines . . . . .	77
2.	Pflege und Erziehung . . . . .	78
a)	Erziehungsziele . . . . .	79
b)	Erziehungsmethoden . . . . .	80
c)	Unterstützung durch das Familiengericht . . . . .	82
3.	Aufsicht . . . . .	83
4.	Aufenthaltsbestimmung und Freiheitsentzug . . . . .	86
a)	Aufenthaltsbestimmung gegenüber dem Kind . . . . .	86
b)	Freiheitsentziehende Unterbringung . . . . .	86
c)	Familiengerichtliche Genehmigung . . . . .	88
d)	Freiheitsentziehung ohne Unterbringung . . . . .	90
5.	Herausgabeanspruch und Verbleibensanordnung . . . . .	91
a)	Herausgabeanspruch . . . . .	91
b)	Durchsetzung des Anspruchs . . . . .	93
c)	Verbleibensanordnung . . . . .	94
aa)	Gefährdung des Kindeswohls . . . . .	94
bb)	Konstellationen für eine Verbleibensanordnung . . . . .	96
cc)	Inhalt . . . . .	97
dd)	Verfahren und Abänderung . . . . .	98
6.	Umgangsbestimmung . . . . .	98
a)	Gegenüber dem Kind . . . . .	99
b)	Gegenüber Dritten . . . . .	99
c)	Gegenüber dem Obhutsinhaber . . . . .	102
7.	Religiöse Erziehung . . . . .	102
8.	Körperliche Eingriffe . . . . .	105
a)	Medizinische Behandlungen . . . . .	105
b)	Andere Eingriffe in den Körper des Kindes . . . . .	109
9.	Ausübung anderer Persönlichkeitsrechte . . . . .	111
B.	Vermögenssorge . . . . .	112
1.	Nicht von den Eltern verwaltetes Vermögen . . . . .	112
a)	Elternfreies Vermögen . . . . .	113
b)	Selbstverwaltetes Vermögen . . . . .	116
2.	Allgemeine Regeln zur elterlichen Vermögensverwaltung . . . . .	116
a)	Grundsätze . . . . .	117

b)	Anlage von Geld . . . . .	118
c)	Vermögensverzeichnis und Rechnungslegung . . . . .	118
d)	Besitz . . . . .	119
3.	Verwendung des Kindesvermögens . . . . .	119
a)	Schenkungsverbot . . . . .	120
b)	Verwendung für eigene Zwecke und für den Kindesunterhalt . . . . .	121
c)	Aufwendungsersatz . . . . .	122
4.	Genehmigungsbedürftige Geschäfte . . . . .	123
a)	Genehmigungserfordernis und Genehmigungspflicht . . . . .	124
b)	Einzelne wichtige Genehmigungsvorbehalte . . . . .	125
d)	Genehmigungsverfahren . . . . .	127
C.	Gesetzliche Vertretung . . . . .	128
1.	Handeln im Namen des Kindes . . . . .	128
2.	Vertretungsverbote . . . . .	129
a)	Grundsatz . . . . .	129
b)	Ausnahmen . . . . .	131
3.	Rechtsfolgen der Vertretungsverbote . . . . .	132
4.	Entzug der Vertretungsmacht . . . . .	133
<b>4.</b>	<b>Kapitel: Ausübung der elterlichen Sorge . . . . .</b>	<b>135</b>
A.	Ausübung der elterlichen Sorge durch die Eltern . . . . .	135
1.	Gemeinsame Ausübung in gegenseitigem Einvernehmen . . . . .	135
2.	Alleinausübungsrecht bei Verhinderung eines Elternteils . . . . .	136
3.	Übertragung zur alleinigen Ausübung . . . . .	138
a)	Voraussetzung der Übertragung . . . . .	138
b)	Verfahren . . . . .	141
4.	Alleinentscheidungsrechte bei Getrenntleben . . . . .	143
a)	Betreuungsmodelle . . . . .	144
b)	Angelegenheiten des täglichen Lebens . . . . .	146
c)	Angelegenheiten der tatsächlichen Betreuung . . . . .	147
5.	Alleiniges Handeln bei Gefahr im Verzug . . . . .	147
6.	Ausübung der elterlichen Sorge durch nicht sorgeberechtigte Eltern . . . . .	148
B.	MitAusübung durch Stiefeltern . . . . .	148
1.	Mitentscheidungsrecht . . . . .	150
2.	Notsorgerecht . . . . .	151
C.	Überlassung zur Ausübung an Dritte . . . . .	151
1.	Allgemeines . . . . .	152
2.	Vertretung des Kindes durch Dritte . . . . .	153

3.	Umfang der Überlassung . . . . .	154
a)	Im Allgemeinen . . . . .	154
b)	Bei Familienpflege und stationärer Jugendhilfe . . . . .	155
D.	Ruhen . . . . .	159
1.	Ruhensgründe . . . . .	159
a)	Geschäftsunfähigkeit . . . . .	159
b)	Minderjährigkeit . . . . .	161
c)	Längerfristige Verhinderung . . . . .	161
d)	Einwilligung in eine Fremdadoption . . . . .	166
2.	Rechtsfolgen . . . . .	166
3.	Wegfall des Ruhensgrundes . . . . .	168
<b>5.</b>	<b>Kapitel: Grenzen der elterlichen Sorge . . . . .</b>	<b>171</b>
A.	Beginn . . . . .	171
B.	Ende . . . . .	173
1.	Beendigung des Eltern-Kind-Verhältnisses . . . . .	173
a)	Adoption . . . . .	173
b)	Aufhebung der Adoption . . . . .	174
c)	Anfechtung der Vaterschaft . . . . .	175
d)	Scheidungsakzessorisches Anerkenntnis . . . . .	177
2.	Beendigungsgründe in der Person des Kindes . . . . .	178
a)	Volljährigkeit . . . . .	178
b)	Tod . . . . .	181
c)	Heirat . . . . .	183
3.	Beendigungsgründe in der Person der Eltern . . . . .	184
a)	Tod . . . . .	184
b)	Todeserklärung . . . . .	185
c)	Übertragung auf den anderen Elternteil . . . . .	186
d)	Entzug . . . . .	186
4.	Allgemeine Folgen der Beendigung der elterlichen Sorge . . . . .	186
a)	Fortwirkungsfiktion bei Gutgläubigkeit . . . . .	186
b)	Vermögensherausgabe und Rechnungslegung . . . . .	187
C.	Einrichtung einer Pflegschaft . . . . .	188
D.	Übertragung auf Pflegeeltern . . . . .	190
1.	Voraussetzungen . . . . .	190
2.	Inhalt und Rechtsfolgen . . . . .	192
3.	Ende der Übertragung . . . . .	193
E.	Maßnahmen zum Schutz des Kindes und seines Vermögens . . . . .	194
1.	Gefahr . . . . .	196
a)	Gefahr für das Kindeswohl . . . . .	196
aa)	Zur Gegenwärtigkeit der Gefahr . . . . .	197
bb)	Zur Schadensprognose . . . . .	197

c) Zur Feststellung der Gefahr im Einzelfall . . . . .	199
b) Gefahr für das Vermögen des Kindes . . . . .	201
2. Gefahrenabwehrprimat der Eltern . . . . .	203
3. Verhältnismäßigkeit der Maßnahme . . . . .	205
4. Getrennte Prüfung der Maßnahmen . . . . .	207
5. Maßnahmen gegen Dritte . . . . .	208
6. Die einzelnen Maßnahmen . . . . .	209
a) Weisungen . . . . .	210
b) Ersetzen von Erklärungen . . . . .	215
c) Unbenannte Maßnahmen . . . . .	218
d) Entzug des Sorgerechts . . . . .	219
7. Das Verfahren . . . . .	221
8. Überprüfung und Aufhebung der Entscheidung . . . . .	223
<b>II. Teil – Umgang und Auskunft . . . . .</b>	<b>227</b>
<b>6. Kapitel: Umgang mit den Eltern . . . . .</b>	<b>227</b>
A. Grundlagen . . . . .	227
1. Umgangsrecht der Eltern . . . . .	227
2. Umgangsrecht des Kindes . . . . .	229
B. Ausübung des Umgangsrechts . . . . .	230
1. Allgemeines . . . . .	230
2. Loyalitätspflicht . . . . .	231
a) Inhalt . . . . .	231
b) Sanktionen . . . . .	233
C. Umgangsregelungen . . . . .	235
1. Außergerichtliche Regelung . . . . .	235
2. Vollstreckbare Regelung . . . . .	236
a) Gerichtliche Regelung . . . . .	237
b) Gerichtlich gebilligter Vergleich . . . . .	241
c) Vollstreckung . . . . .	243
d) Vermittlungsverfahren . . . . .	247
e) Abänderung . . . . .	248
D. Umgangspflegschaft . . . . .	250
E. Umgangsrechtlicher Kinderschutz . . . . .	253
1. Die einzelnen Maßnahmen . . . . .	253
a) Bei noch nicht vorhandener vollstreckbarer Regelung . . . . .	253
b) Bei bereits vorhandener vollstreckbarer Regelung . . . . .	254
2. Die Dauer der Maßnahmen . . . . .	255
3. Die Voraussetzungen im Einzelnen . . . . .	256

a) Kindeswohlgefährdung . . . . .	256
b) Erforderlichkeit einer kurzfristigen Maßnahme . . . . .	258
c) Verhältnismäßigkeit . . . . .	258
d) Verhältnis zu Sorgerechtsmaßnahmen . . . . .	260
4. Verfahren . . . . .	261
5. Abänderung . . . . .	262
<b>7. Kapitel: Umgang mit anderen Umgangsberechtigten . . . . .</b>	<b>265</b>
A. Voraussetzungen des Umgangsrechts . . . . .	265
1. Umgangsrecht der Verwandten . . . . .	265
a) Verwandtschaft als einziger Anknüpfungspunkt . . . . .	265
b) Kindeswohldienlichkeit . . . . .	266
2. Umgangsrecht sozialer Eltern . . . . .	267
a) Sozial-familiäre Beziehung . . . . .	267
b) Kindeswohldienlichkeit . . . . .	269
3. Umgangsrecht des biologischen Vaters . . . . .	270
a) Anderweitige Vaterschaft . . . . .	270
b) Biologische Abstammung . . . . .	271
c) Ernsthaftes Interesse am Kind . . . . .	272
d) Kindeswohl und Prüfungsreihenfolge . . . . .	273
B. Unterschiede zum Umgangsrecht der Eltern . . . . .	274
1. Ausübung des Umgangsrechts . . . . .	274
2. Regelung des Umgangs . . . . .	275
3. Anordnung einer Umgangspflegschaft . . . . .	277
4. Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls . . . . .	277
<b>8. Kapitel: Auskunft über das Kind . . . . .</b>	<b>279</b>
A. Auskunftsanspruch . . . . .	279
1. Aktivlegitimation . . . . .	279
2. Passivlegitimation . . . . .	280
3. Gegenstand und Grenzen des Anspruchs . . . . .	281
B. Verfahren . . . . .	284
Stichwortverzeichnis . . . . .	287